Von: Boehm, Sascha
An: Jürgen Sonneck; bag-ost.dir; Thomas Kauer
Cc: Thomas Reichard; Julia Bonnet
Betreff: AW: Antrag: Pitchbau für Cricket Bundesliga auf der Bezirkssportanlage Max-Reinhardt-Weg
Datum: Donnerstag, 16. Juli 2026 08:38:09

Sehr geehrter Hr. Sonneck, sehr geehrte Herren vom GB Sport u. BA-Ost,

vielen Dank für ihr Schreiben welches wir sehr positiv interpretieren. Uns ist sehr daran gelegen den Cricketsport in München auf einem hohen Niveau zu etablieren, gerade auch weil die Sportart enormes Potenzial aufweist.

Wir verstehen die Optionen 1 & 2 eher als Schritte 1 & 2 welche wir beide in dieser Reihenfolge sehr begrüßen würden. Lassen Sie uns sehr gerne zu einem persönlichen Gespräch zusammenkommen, um das weitere Vorgehen und Details zu besprechen.
Da Option 1 relativ Zeitnahe umgesetzt werden könnte u. sollte, würden wir uns freuen, wenn wir noch vor den Sommerferien einen Termin mit allen beteiligten Parteien finden könnten.

Ich habe dieser Mail noch Fr. Julia Bonnet zugefügt, Sie ist die Abteilungsleitung Cricket bei der DJK u. besitzt das nötige Fachwissen für ein solches Gespräch.

Mit sportlichen Grüßen

_____

Sascha Böhm
Abteilungsleiter Volleyball
1. Vorstand Hauptverein
DJK Sportbund München-Ost e.V.

Von: Jürgen Sonneck <juergen.sonneck@muenchen.de>
Gesendet: Montag, 13. Juli 2026 12:24
An: Boehm, Sascha <sascha.boehm@suss.com>; bag-ost.dir <bag-ost.dir@muenchen.de>; info@ssc-munich.de; gf@ssc-munich.de; vorstand@ssc-munich.de; Thomas Kauer <thomas.kauer@muenchen.de>
Cc: Thomas Reichard <thomas.reichard@muenchen.de>
Betreff: AW: Antrag: Pitchbau für Cricket Bundesliga auf der Bezirkssportanlage Max-Reinhardt-Weg

EXTERNAL MESSAGE: This message was sent from outside of SUSS.
Do not click any links or open any attachments unless you trust the sender and know the content is safe.

Sehr geehrter Herr Kauer, sehr geehrter Herr Böhm, sehr geehrter Herr Wijesinghe, sehr geehrte Damen und Herren des Bezirksausschusses,

für die verspätete Nachricht bitten wir um Entschuldigung, aber es gab Klärungsbedarfe, die wir im Rahmen dieser E-Mail gerne aufgreifen.
Zum im Betreff genannten Antrag der auf der Anlage beheimateten Vereine, der auch einem entsprechenden Antrag des BA entspricht, teile ich Ihnen Folgendes mit:

In Ihrem Antrag baten Sie darum, auf einer der bestehenden Rasenflächen der Bezirkssportanlage am Max-Reinhard-Weg einen Umbau vorzunehmen, um die Voraussetzungen für eine Cricketnutzung auch in höheren Ligen zu ermöglichen.
Der Geschäftsbereich Sport hat sich hierzu erkundigt: Aufgrund neuer Vorgaben des Deutschen Cricket Verbands ist es ab der Saison 2026/2027 bereits nötig, einen fest verbauten Pitch auf dem Spielfeld zu haben. Bisher waren mobile Pitches erlaubt. Was der Deutscher Cricket Bund e.V. für seinen Liga-Spielbetrieb nunmehr als Regeländerung umgesetzt hat, kollidiert mit so ziemlich jeder anderen sportlichen Nutzung auf dieser Fläche, da ein permanenter Pitch ein Kunstrasenfeld im Ausmaß von ca. 3 m x 20 m auf der Höhe der Mittellinie umfasst. Eine frühzeitige Information durch den Verband oder gegenüber dem Deutschen Olympischen Sportbund bzw. dem Sportausschuss des Deutschen Städtetags im Zuge des vereinbarten Konsultationsverfahrens bei Regeländerungen, die kommunale Mehrkosten verursachen, war nicht erfolgt.
Die besonderen Anforderungen dieser Sportart hatten bisher schon die Suche nach einem geeigneten Standort erschwert. Cricket benötigt eigentlich eine größere Fläche als z.B. für Fußball. Es bedarf der Errichtung von Fangzäunen einschließlich entsprechender Fundamente, die kostenintensiv sind. Die Punktspiele sind außerdem zeitlich nicht begrenzt und dauern mehrere Stunden, meistens sogar den ganzen Tag. Dies führt dazu, dass eine Wechselnutzung mit anderen Sportarten ausgeschlossen ist.
Die nun vorgenommene Regeländerung erschwert die Suche noch mehr, da auf Bezirkssportanlagen ohnehin schon eine enorm hohe Nutzungsdichte vorliegt und zudem zahlreiche (Fußball-)Mannschaften an den Wochenenden ihre Punktspiele austragen.
Zudem wurde die BSA erst bis Ende 2024 mit rund 5 Mio. € saniert und beide Rasenplätze wurden auch mit Beregnungsanlagen versehen und bewusst auch für Fußball ausgestattet.

Für die Bezirkssportanlage Max-Reinhardt-Weg spräche, dass dort jedoch im Vergleich zu anderen BSA zwei Rasenspielfelder vorhanden sind, damit entzerrt sich der Nutzungsdruck, zumal für Fußball ohnehin überwiegend die Kunstrasenplätze genutzt werden.
Für Cricket spräche, dass neben dem DJK Sportbund München-Ost e.V. auch ein zweiter Cricket Verein (Serendib Sports Club) auf der Sportanlage beheimatet ist, der ebenfalls in der Bundesliga spielt. Schulsport und Leichtathletik auf der Anlage dürften hinsichtlich der Nutzung in ihren eigenen Trainingszeiten weiterhin durchführbar sein. Auch Fußballtraining, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich, dürfte weiterhin mit entsprechenden Kleinfeldformaten möglich sein.

Daher ließe sich ein permanenter Pitch sicherlich rechtfertigen, wenn andere limitierende Faktoren, wie Dauer des Spielbetriebs oder weitere Schutzvorrichtungen entfielen. Das scheint möglich zu sein, da Training und Spielbetrieb bereits mit permanentem Pitch möglich waren.

Vorschlag 1:
Daher tendiert der GB Sport dazu, das als Interimsmaßnahme veranlassen zu wollen, wenn mit dem zuständigen Bezirksausschuss und den auf der Anlage beheimateten Vereinen dazu ein Konsens hergestellt werden kann. Dazu sollte ein gemeinsames Gespräch, gerne auf Einladung des GB Sport oder des BA Ramersdorf Perlach erfolgen. Zeitlich müsste die Bereitstellung der Mittel durch das RBS und die bauliche Umsetzung mit dem Baureferat, HA Gartenbau, geklärt werden. Eine gewisse zeitliche Entlastung bis Frühjahr 2027 ist gegeben, da die höherwertig spielenden Cricketteams zwischenzeitlich für den Spielbetrieb entsprechende Plätze außerhalb Münchens gefunden haben. Das Baureferat sollte in jedem Fall bei dem Gespräch dabei sein.

Vorschlag 2
Neben einer temporären Lösung wäre es wünschenswert, sich dem Thema Cricket verstärkt anzunehmen, da die Sportart eindeutig Mitgliederzuwächse zu verzeichnen hat und Cricket ab 2028 in das Olympische Programm aufgenommen wurde und für die eigenen Bewerbungsbemühungen nochmals ein deutliches Signal für Olympia 20xx in München gesetzt würde.
Daher sieht der Geschäftsbereich Sport die Alternativen, dass zentral für alle in München ansässigen Cricketvereine ein Areal gesucht und für Cricket bereitgestellt würde einschließlich Großspielfeld, permanentem Pitch und entsprechenden Fangzäunen etc.
Der Geschäftsbereich Sport ist hierzu in Gesprächen innerhalb des Referats und mit der Stadtspitze, um auch die mögliche Bereitstellung notwendiger finanzieller Mittel einschließlich der Herbeiführung eines Stadtratsbeschlusses abzuklären. Für diese Alternative müsste in jedem Fall auch die nationale Entscheidung zur Olympiabewerbung im Herbst 2026 abgewartet werden.

Ich bitte nach entsprechender Meinungsbildung um Rückmeldung der Vereine und aus dem Bezirksausschuss,
Herzlichen Dank und viele Grüße
Jürgen Sonneck

Jürgen Sonneck
Geschäftsbereich Sport, Leiter
Bayerstr. 28

80335 München
Tel. 233-83700, Fax. 233-83750
e-mail: juergen.sonneck@muenchen.de
Handy: 01525-66-51589

Von: Boehm, Sascha <sascha.boehm@suss.com>
Gesendet: Montag, 6. Juli 2026 09:53
An: Jürgen Sonneck <juergen.sonneck@muenchen.de>
Cc: Thomas Reichard <thomas.reichard@muenchen.de>; bag-ost.dir <bag-ost.dir@muenchen.de>
Betreff: AW: Antrag: Pitchbau für Cricket Bundesliga auf der Bezirkssportanlage Max-Reinhardt-Weg

Sehr geehrter Hr. Sonneck,

seit meiner letzten Mail sind inzwischen fast wieder 3 Monate vergangen.
Können Sie uns bitte über den aktuellen Sachstand in Kenntnis setzen?
Wird seitens des Geschäftsbereich Sports derzeit an einer Lösung gearbeitet und wie soll dies möglicherweise aussehen?

Ich bitte um ein kurzes Update.

Mit freundlichen Grüßen

Sascha Böhm
Abteilungsleiter Volleyball
1. Vorstand Hauptverein
DJK Sportbund München-Ost e.V.

Von: Boehm, Sascha
Gesendet: Mittwoch, 15. April 2026 11:41
An: 'juergen.sonneck@muenchen.de' <juergen.sonneck@muenchen.de>
Cc: 'thomas.reichard@muenchen.de' <thomas.reichard@muenchen.de>
Betreff: WG: Antrag: Pitchbau für Cricket Bundesliga auf der Bezirkssportanlage Max-Reinhardt-Weg

Hallo Hr. Sonneck,

diese Info habe ich eben von unserer Abteilungsleitung Cricket erhalten.
Mit freundlichen Grüßen

Sascha Böhm
Abteilungsleiter Volleyball
1. Vorstand Hauptverein
DJK Sportbund München-Ost e.V.

Von: Julia Bonnet <julia.bonnet@djk-muenchen-ost.de>
Gesendet: Mittwoch, 15. April 2026 11:26

An: Boehm, Sascha <sascha.boehm@suss.com>
Cc: Chandana Vasanth <chandanav1991@gmail.com>
Betreff: Re: Antrag: Pitchbau für Cricket Bundesliga auf der Bezirkssportanlage Max-Reinhardt-Weg

EXTERNAL MESSAGE: This message was sent from outside of SUSS.
Do not click any links or open any attachments unless you trust the sender and know the content is safe.

Guten Morgen Sascha,

wir haben die Spielerordnung 2026 erhalten, diese befindet sich im Anhang. Da stehen kaum Details zu infrastrukturellen Anforderungen drin (ich habe nachgeschaut bei Punkt A „Allgemeinverbindliche Bestimmungen“ und Punkt B7 „Spieljahr, spielfreie Zeit und Pitches“ und Punkt D „Frauenmeisterschaften“). Es steht drin, dass permanente Pitches meistens aus Kunstrasen sind (B7) und dass es eine permanenten Pitch braucht um sich für die Bundesliga der Frauen zu qualifizieren (D62).

Meine Anfrage zur Übergangszeit und einer zusätzlichen finanziellen Unterstützung durch erhöhte Reisekosten wurde abgelehnt. Wir erhalten die regulären finanziellen Rückerstattungen für Reisekosten. Den E-Mail Verlauf dazu habe ich ebenfalls in den Anhang gefügt.

Unsere Heimspiele der Bundesliga-Frauen, tragen wir in Nürnberg aus, das ist richtig. Das war mit viel organisatorischen Aufwand auf Seiten Nürnbergs möglich, da die ebenfalls eine starke Belegung ihrer Plätze haben mit Herren-, Damen- und Junioren-Teams.

Danke für das Update zum Sachstand!

Schöne Grüße,

Julia

Von: Jürgen Sonneck <juergen.sonneck@muenchen.de>
Gesendet: Donnerstag, 9. April 2026 11:19
An: Boehm, Sascha <sascha.boehm@suss.com>
Cc: Thomas Reichard <thomas.reichard@muenchen.de>
Betreff: WG: Antrag: Pitchbau für Cricket Bundesliga auf der Bezirkssportanlage Max-Reinhardt-Weg

EXTERNAL MESSAGE: This message was sent from outside of SUSS.
Do not click any links or open any attachments unless you trust the sender and know the content is safe.

Sehr geehrter Herr Böhm,

wir hatten vereinbart, dass wir uns gegenseitig auf dem Laufenden halten.

Dank Ihrer Informationen sind wir auf den Cricketverband und auch den Dt. Städtetag zugegangen, da es eine Vereinbarung gibt, dass Regeländerungen, die kommunale Kosten auslösen können, frühzeitig in entsprechende Konsultationsverfahren einzubringen sind. Dazu besteht ein bundesweites Interesse, nicht nur hins. Kosten, sondern auch, da ja auch die Nutzung der Flächen dann auch für andere Sportarten in diesem Fall eingeschränkt wird.
Dank Ihnen hatten wir ja durch die Telko über die geplanten Änderungen für die Frauen 1. Bundesliga erfahren, bis dahin waren uns die anstehenden Verbandsauflagen so nicht bekannt.

Mittlerweile fand ein Gespräch zw. Bay. und Dt. Cricket Verband, DOSB und Städtetag statt. Das war vor etwa 14 Tagen. Ergebnis war und darüber wurde ich noch vor den Osterferien unterrichtet, dass künftig der Verband stets die notwendigen Verfahrens- und Abstimmungsschritte einhalten muss. Ggf. Ist der Verband dann auch finanziell mit gefordert. Bei Frauen soll daher zunächst wohl ein zeitlicher Spielraum für den permanenten Pitch geschaffen werden. Es bedarf einer offiziellen Information hins. infrastruktureller Regeländerungen auch an die Kommunen etc.
Der Verband wurde gebeten, sobald die infrastrukturellen Voraussetzungen abgestimmt vorliegen, uns zu unterrichten.

Zum laufenden Spielbetrieb:
Bei den Herren spielen ja zwei Mannschaften aus München bereits erste Liga, diese haben das durch eine auswärtige Anmietung in Garching gelöst, eine Anfrage zur Erreichung infrastruktureller Verbesserungen auch in München gab es bei uns bisher nicht. Training findet weiterhin in München statt.
Natürlich haben aber auch wir und - das rentiert sich dann bei mehreren Mannschaften umso mehr -Interesse, dass Mannschaften, die höherwertig spielen können, auch in München bleiben können.
Haben Sie bereits Überlegungen hierzu? Wie schaut die Zeitschiene aktuell aus?
Haben Sie sich für die neue Saison (Beginn ?) bereits beim Verband und wie beworben?

Gleichzeitig haben wir die Problematik, dass wenn wir einen Pitch nun fest installieren wollen, man die Fläche für andere Sportarten und Mannschaften nur mehr bedingt nutzen kann. Bei zwei Rasenplätzen sehe ich das aber auch weniger kritisch, da sich drei Mannschaften im Spielbetrieb lohnen würden, wochentags sollte weiterhin Schulsport, aber auch Training Fußball (Kinder und Jugend haben ohnehin Kleinfelder) oder Leichtathletik möglich sein.
Das gehen wir jetzt in der Abklärung hins. eines möglichen Standortes und einer möglichen Umsetzung an. Ergänzend die Frage, haben Sie vom Verband bereits etwas gehört hins. der Lizenzierung, gibt es weitere Anforderungen, neben dem Pitch, z.B. hins. Sicherheit?

Mit freundlichen Grüßen
Jürgen Sonneck

Jürgen Sonneck
Geschäftsbereich Sport, Leiter
Bayerstr. 28
80335 München
Tel. 233-83700, Fax. 233-83750
e-mail: juergen.sonneck@muenchen.de
Handy: 01525-66-51589

Von: Boehm, Sascha <sascha.boehm@suss.com>
Gesendet: Freitag, 27. Februar 2026 11:13
An: Jürgen Sonneck <juergen.sonneck@muenchen.de>
Cc: Thomas Reichard <thomas.reichard@muenchen.de>; Georg Lorenz <georg.lorenz@muenchen.de>
Betreff: AW: Antrag: Pitchbau für Cricket Bundesliga auf der Bezirkssportanlage Max-Reinhardt-Weg

Hallo Hr. Sonneck,

vielen Dank für die schnelle Rückmeldung. Ich habe die Teammanagerin unseres Cricket-Bundesligateams gebeten die benötigten Infos zu besorgen.
Als Anlage sende ich Ihnen erste Informationen zu der neuen Auflage. Wie man dem ScreenShot aus der WhatsApp Konversation entnehmen kann, ist die neue Spielordnung seitens des Cricket Verbands zwar in Kraft, jedoch noch nicht veröffentlicht.
Der zuständige Ansprechpartner im Deutschen Cricket Bund ist:

Hardik Vora
Vorstand Sport

Sport@cricket.de
+49 15776787235
Deutscher Cricket Bund e.V.

Ich erwarte weiter Nachweise bzw. die entsprechende SPO 2026 innerhalb der nächsten Wochen.

Mit freundlichen Grüßen

Sascha Böhm
Abteilungsleiter Volleyball
1. Vorstand Hauptverein
DJK Sportbund München-Ost e.V.

Von: Jürgen Sonneck <juergen.sonneck@muenchen.de>
Gesendet: Mittwoch, 25. Februar 2026 09:21
An: Boehm, Sascha <sascha.boehm@suss.com>
Cc: Thomas Reichard <thomas.reichard@muenchen.de>; Georg Lorenz <georg.lorenz@muenchen.de>
Betreff: Re: Antrag: Pitchbau für Cricket Bundesliga auf der Bezirkssportanlage Max-Reinhardt-Weg

EXTERNAL MESSAGE: This message was sent from outside of SUSS.
Do not click any links or open any attachments unless you trust the sender and know the content is safe.

Danke Herr Boehm,

Wir werden das gerne prüfen, aus den Unterlagen geht jedoch nicht hervor, dass der Deutsche Cricket Verband das so vorschreibt und die Internetrecherche gibt das auch nicht wieder. Bisher war ein mobiler Pitch ausreichend, um eine multifunktionale Nutzung der Flächen weiterhin zu ermöglichen.

Zudem wäre auch die Frage nach einer Übergangszeit interessant, da sich das Problem nicht nur bayern-, sondern bundesweit ergibt und nationale Verbände, die Vorgaben machen, die kommunale Kosten nach sich ziehen, das mit den kommunalen Spitzenverbänden abstimmen müssen, ähnlich Harzen bei Handball, Körbhöhen bei Basketball etc.

Daher die Nachfrage:
Haben Sie als Verein im Zuge der Ligaausweitungen und/oder im Zuge der anstehenden Lizenzierung entsprechende Unterlagen zu infrastrukturellen Anforderungen an die Spielstätten erhalten und/oder hierzu Ansprechpartner beim

Deutschen Cricketverband?

Mit freundlichen Grüßen
Jürgen Sonneck

Jürgen Sonneck
Geschäftsbereich Sport, Leiter
Bayerstr. 28
80335 München
Tel. 233-83700, Fax. 233-83750
e-mail: juergen.sonneck@muenchen.de
Handy: 01525-66-51589

Am 24.02.2026 09:35 schrieb "Boehm, Sascha" <sascha.boehm@suss.com>:

> Sehr geehrter Hr. Sonneck,
>
> als 1. Vorstand der DJK Sportbund München-Ost e.V. wende ich mich heute mit folgenden Anliegen an Sie.
> Unser Verein ist auf der Bezirkssportanlage Max-Reinhardt-Weg ansässig und dort Hauptnutzer. Seit einigen Jahren unterhalten wir eine Damen Cricket Mannschaft, welche in der 1. Frauen Bundesliga spielt, u. auch zwei Nationalspielerinnen aktuell in ihrem Team hat.
>
> Aufgrund neuer Vorgaben des Deutschen Cricket Verbands ist es ab kommender Saison nötig einen fest verbauten Pitch auf dem Spielfeld zu haben. Was dies bedeutet, wird in den angefügten PDF verdeutlicht. Wir sind der Meinung das, dass zweite Rasenfeld welches aktuell nicht als Fußballplatz genutzt ist für einen solchen Umbau geeignet ist. Ich möchte daher offiziell einen Antrag stellen, dass unten beschriebene Vorhaben zum Umbau eines Rasenplatzes auf der Bezirkssportanlage Max-Reinhardt-Weg zu prüfen.
> Die Umbaukosten würden sich nach letzten Recherchen wohl im niedrigen 5-stelligen Bereich befinden. (10.000 bis 13.000€)
>
> Hier die mir vorliegenden Informationen bezüglich des Pitch für die 1. Bundesliga Cricket auf unserer Bezirkssportanlage.
>
> Nach unseren Recherchen gibt in ganz München keine solche Anlage.
> Da auf unserer Bezirkssportanlage (Max-Reinhardt-Weg) auch ein zweiter Cricket Verein (Serendib Sports Club) beheimatet ist, die ebenfalls in der Bundesliga spielen,

wäre es wünschenswert, wenn unsere Anlage entsprechend ausgebaut werden könnte.
Das untere Fußballfeld der Anlage wird schon seit Jahren nicht mehr für den Fußballspielbetrieb verwendet. Inzwischen wurden auch die fest installierten Fußballtore abgebaut.
Dieses Feld wird nur noch für Fußballtraining in den Sommermonaten verwendet u. an den Wochenenden ausschließlich von Cricket genutzt.

Wir würde daher gerne das Feld für den Bundesliga Cricket Betrieb umbauen lassen. Ein Fußballtrainingsbetrieb bleibt unserer Meinung nach trotz Umbau mit einem Pitch möglich, da es sich nur um eine schmale mittig gesetzte Fläche handelt, die mit Kunstrasen versehen wird. Es besteht auch die Möglichkeit des Pitchbau als komplette Rasenfläche, welche sich somit zu 100% auf das bestehende Rasenfeld integrieren lassen könnte. Die kosten hierfür liegen in etwas 10% höher als die eines Kunstrasens, ist dafür aber Pflegeleichter u. stört den Trainingsbetrieb anderer Sportarten in keiner Weise.
Sollte ein Umbau des Rasenfelds auf der Bezirkssportanlage Max-Reinhardt-Weg nicht möglich sein, so ist zu prüfen ob zeitnah im Münchner Osten ein solches Spielfeld entstehen kann u. den Bundesligabetrieb aufrecht zu erhalten?

Wir bitten das Sportamt unseren Antrag eingehend zu prüfen u. möchten auf diesem Weg darauf hinweisen das Cricket 2028 wieder eine Olympische Sportart sein wird u. sicherlich auch eine spannende Sportart für interessierte Schüler des Heinrich-Heine-Gymnasiums darstellt.

Sascha Böhm
Abteilungsleiter Volleyball
1. Vorstand Hauptverein
DJK Sportbund München-Ost e.V.